



**Trinkwasser ist unser
Lebensmittel Nr. 1 ...**

**... das durch nichts ersetzt
werden kann.**

(Eingangs- und Leitsatz der DIN2000)

Produktmarke der Ohrdruffer SchlauchWeberei Eschbach GmbH

**DIE
SCHLAUCH
WEBEREI** **DE**

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel!

In Deutschland und in Österreich wird die Beschaffenheit des Trinkwassers durch die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) geregelt. Mit Novellierungen dieser Verordnungen wurde die EG-Richtlinie „Über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (98/83/EG) in nationales Recht umgesetzt. In Österreich wurde die entsprechende Novelle der Trinkwasserverordnung am 21. August 2001 verkündet und in Deutschland ist sie am 1. Januar 2003 in Kraft getreten. Die Einhaltung der Trinkwasserverordnung durch den Wasserversorger wird von den Gesundheitsämtern kontrolliert.

In Deutschland ist für die Normung und Zulassung von Verfahren und Materialien im Bereich des Trinkwassers der DVGW e. V. zuständig. Die Zuständigkeiten umfassen alle Aspekte der Trinkwasseraufbereitung, Speicherung und Verteilung und haben einen bindenden Charakter, ähnlich einer DIN-Norm.



TRINKWASSER

Ohrdrufener Schlauchweberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Und auf dem Weg vom Wasserwerk zum Wasserhahn kommt das Wasser mit einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien in Berührung. Die TrinkwV¹ regelt deshalb die Genussauglichkeit und Reinheit von Trinkwasser durch Einhaltung von mikrobiologischen und chemischen Anforderungen. Die dafür notwendigen Prüfungen und einzuhaltenden Grenzwerte für flexible Schlauchleitungen aus Kunststoff sind in der KTW-Leitlinie² und dem DVGW³ Arbeitsblatt W270⁴ festgelegt. Nur Schläuche, welche diese beiden aufwändigen Prüfungen erfolgreich durchlaufen haben, sind als Trinkwasserschlauch für den Einsatz bei Volksfesten, Großveranstaltung, in der Schifffahrt, zur Reinigung von Hochbehältern etc., aber auch im privaten Bereich, z. B. auf Campingplätzen, behördlich zugelassen.

Die KTW-Leitlinie befasst sich hauptsächlich mit den chemischen Anforderungen, wobei neben offensichtlichen Veränderungen des Wassers durch Färbung, Trübung und Schaumbildung, auch der Geschmack und der Geruch des Wassers durch sensorische Prüfungen bewertet werden. Für die Herstellung eines Schlauchs dürfen darüber hinaus nur die, in sogenannten Positivlisten aufgeführten Rohstoffe (Polymere, Additive, Farbstoffe, Füllstoffe u.a.) verwendet werden. Dies wird durch die Offenlegung der Rezeptur durch den Hersteller vom Prüfinstitut kontrolliert. Inhaltsstoffe dürfen sich allerdings auch nicht aus den Werkstoffen

herauslösen und im Trinkwasser anreichern. Der TOC-Wert⁵, also die Gesamtmenge an herausgelösten organischen Verbindungen, sowie die substanzspezifische Migration einzelner Inhaltsstoffe aus der so genannten DWPLL⁶-Liste, dürfen dabei die definierten Grenzwerte nicht überschreiten.

Ein Trinkwasserschlauch darf auch kein Nährboden für stets vorhandene Bakterien sein. Diese mikrobiologische Prüfung regelt das DVGW Arbeitsblatt W270. Der zu prüfende Schlauch wird hierzu in einem durchströmten Becken exponiert und nach ein, zwei und drei Monaten auf seinen bakteriellen Oberflächenbewuchs hin untersucht. Es sind nur Werkstoffe geeignet, bei denen der obere und der untere Grenzwert für den mikrobiellen Bewuchs eingehalten werden. Denn jedes Fehlen von Bewuchs könnte auf schädliche Inhaltsstoffe hindeuten. Ohne regelmäßige Reinigung und Desinfektion ist jedoch auch die beste Schlauchleitung nicht gegen Bakterien und Keime geschützt. Hierzu werden im DVGW Arbeitsblatt W291⁷ Empfehlungen gegeben.

1. TrinkwV Trinkwasserverordnung 2001, Stand 25. November 2003
2. KTW-Leitlinie: Kunststoffe im Trinkwasser-Leitlinie, herausgegeben vom Umweltbundesamt, Stand 7. Oktober 2008
3. DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs e. V. in Bonn
4. W270: „Vermehrung von Organismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“, Arbeitsblatt Nr. 270 des DVGW vom November 2007
5. TOC-Wert „Total Organic Carbon“-Wert – ist der Summenparameter zur Erfassung des gesamten organischen Kohlenstoffs in einer Wasserprobe
6. DWPLL „Drinking Water Positive List Limit“
7. W29: „Reinigung und Desinfektion von Wasserleitungsanlagen“, Arbeitsblatt Nr. 291 des DVGW vom Mai 2007

TRINKWASSER

Ohrdrufers SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Trinkwasserschlauch Syntex Eschbach Aquadur



Schlauchaufbau

- innen: sehr glatt für minimalen Druckverlust
- Gewebe aus 100 % hochfestem synthetischen Polyestergerüst,
- vollständig eingebettet in hochwertiges thermoplastisches Polyurethan (TPU ist für Trinkwasser geeignet), wird im Extrusionsverfahren durch das Gewebe gepresst (Standardfarbe: blau), dadurch optimaler Schutz des Druckträgers
- außen: glatt, hervorragende Abriebfestigkeit

Produkteigenschaften

- exzellente Abriebfestigkeit und Langlebigkeit für extreme Beanspruchung geeignet
- hervorragende Zugfestigkeit
- einfache Reinigung und Desinfektion
- extrem alterungsbeständig sowie Ozon- und UV-beständig
- temperaturbeständig von -50 °C bis $+75\text{ °C}$
- geringer Reibungsverlust, minimale Längsdehnung
- Schlauchdurchmesser von $\text{Ø } 25\text{ mm}$ bis $\text{Ø } 300\text{ mm}$ möglich

Zulassungen

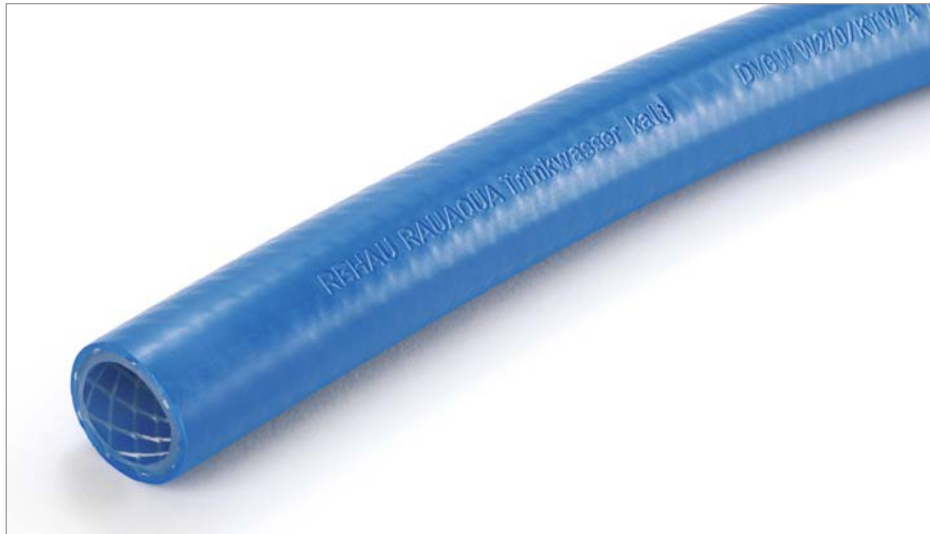
- KTW-Empfehlung Kategorie A
- DVGW W270
- BS6920-1:2000 (WRAS)

TRINKWASSER

Ohrdrufener Schlauchweberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Trinkwasserschlauch RAUAQUA®



Schlauchaufbau

- Seele: transparentes Polyethylen
- Polyestergerüst als Druckträger
- Decke: blaues Polyethylen

Einsatzgebiete

in mobilen Einrichtungen, in Trinkwasserspendern und in Caravans, für Schausteller (als Zuleitungen bei Volksfesten und Vereinsfesten), Ausschankanlagen auf Messen, für kommunale Wasserversorgungsbetrieb

Produkteigenschaften

- UV- und abriebbeständig
- Temperaturbereich von -20 °C bis +65 °C
- zulässiger Betriebsdruck von 20 bar (bei 20 °C)
- dauerhaft haltbare Kennzeichnung durch Prägung
- kompatibel mit GK-Kupplung und Konusverschraubung
- praxisgetestete (überfahrbare), homogene Verbindung
- beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (Grundlage DVGW W319 und W291)

Zulassungen

- erfüllen die deutschen Trinkwassernormen, darunter die Anforderungen der DVGW, Arbeitsblatt W 270 sowie der KTW, Kategorie A
- zugelassen nach DVGW, Arbeitsblatt W 549 (Registrier-Nr.: DW-0309BT0053)

Die Trinkwasserschlauchqualität RAUAQUA kann in fertig konfektionierten Längeneinteilungen (max. 50 m lang) inklusive der vom Kunden geforderten Kupplungen (siehe Seite Kupplungen) geliefert werden.

TRINKWASSER

Ohrdrufener SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Trinkwasserschlauch Aquapal



Schlauchaufbau

- spezielle transparente, weichmacherfreie Innenschicht
- Druckträger: synthetische Garne
- blaue, stoffgemusterte NBR-Außenschicht

Einsatzgebiete

Lebensmittel- und Getränkeindustrie, im weiten Feld des Camping- und Caravanbedarfs, zum Befüllen von Trinkwasserbehältern, in Großküchen, für kommunale Notversorgungsleitungen, Veranstaltungen im Freien

Produkteigenschaften

- ozon-, witterungs-, UV-, öl- und fettbeständig, abriebfest
- Betriebsdruck bis 20 bar / 290 psi
- Temperaturbeständigkeit von -30°C bis $+90^{\circ}\text{C}$ / -22°F bis $+194^{\circ}\text{F}$
- dämpfbar bis $+130^{\circ}\text{C}$ / $+266^{\circ}\text{F}$ (max. 30 Minuten)
- absolut geruchs- und geschmacksneutral
- hochflexibel und überfahrbar

Zulassungen

- Zugelassen nach KTW-Leitlinie "Rohre", DVGW-W270, DVGW VP549 und WRAS
- entspricht den Anforderungen der EG 1935/2004, EG 2023/2006 und EU 10/2011
- entspricht den Anforderungen der FDA (21 CFR 177.2600)

Die Trinkwasserschlauchqualität AQUAPAL® kann in fertig konfektionierten Längeneinteilungen (max. 40 m lang) inklusive der vom Kunden geforderten Kupplungen (siehe Seite Kupplungen) geliefert werden.

TRINKWASSER

Ohrdrufener SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI DE

Reinigungshinweis für Trinkwasserschläuche

Trinkwasserschläuche dürfen ausschließlich für die Zuleitung von Trinkwasser verwendet werden!

Bei der Montage und Demontage der Schlauchverbindungen, sowie beim Transport, ist darauf zu achten, dass die mit Wasser in Berührung kommenden Teile nicht verschmutzt werden. Vor jedem Neuanschluss (Erst- und Wiederinbetriebnahme) müssen Schlauch, Anschlussysteme, Dichtungen und Armaturen auf Verschmutzung und Beschädigung kontrolliert werden. Es ist in jedem Fall mechanische Reinigung mittels Durch- und Abspülen durchzuführen; gegebenenfalls Reinigung mit chemischen oder physikalischen Hilfsmitteln und erforderlichenfalls Desinfektion. Als Grundlage kann das Arbeitsblatt des DVGW W319 herangezogen werden.

Mechanische Reinigung

Schlaucharmaturen und Dichtungen vor der Montage gründlich säubern und mit klarem Trinkwasser abspülen; den Schlauch mit Trinkwasser (max. Wassertemperatur 60°C) mindestens 5 min intensiv durchspülen.

Chemische Reinigung

Diese sollte nur bei extremen Verschmutzungen angewandt werden oder wenn der Schlauch länger nicht im Einsatz war. Hierzu können handelsübliche Reinigungsmittel, mit den vom Reinigungsmittelhersteller angegebenen Reinigungskonzentrationen und -bedingungen verwendet werden.

Wichtig! Nach jeder chemischen Reinigung muss eine mechanische Reinigung erfolgen, als Grundlage kann das Arbeitsblatt des DVGW W319 herangezogen werden.

Selbstverständlich ist unsere Trinkwasserschlauchqualität Syntex Eschbach Aquadur sowie auch der Rauaqua als auch der Aquapal gegenüber den Desinfektionsmitteln nach Arbeitsblatt DVGW W291 beständig; die entsprechende Anwendungs- und Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Gewissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus.

Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das OSW-Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter osw-eschbach.de. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.

TRINKWASSER

Ohrdrufener Schlauchweberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Kupplungen geeignet für Trinkwasser



**VA-Storz-Schlauchkupplung
mit DVGW-zugelassener Dichtung (Silikon)**



**MS-GEKA®PLUS-Klauenkupplung
mit DVGW-zugelassener Dichtung (NBR)**



**Klemmring-Kupplung mit 3-teiligem Klemmring-
Einband (Stutzen in VA) und DVGW-zugelassener
Dichtung (Silikon)**

Die OSW empfiehlt bei Storzkupplungen als Kupplungsmaterial Edelstahl (1.4581 - 316Ti) sowie bei Gekakupplungen als Kupplungsmaterial Messing (CW617N) zu verwenden, da diese auf der Positivliste des Bundesumweltamtes (§ 17 Absatz 3 Satz 2 Nummer 3 TrinkwV 2001) für metallenen Werkstoffe mit aufgeführt und somit für den Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet sind! Des Weiteren weisen wir darauf hin, das Leichtmetall nicht auf dieser Positivliste aufgeführt ist und somit durch uns nur auf Kundenwunsch eingebunden wird.

TRINKWASSER

Ohrdrufener SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
**SCHLAUCH
WEBEREI** DE

Kaltvernebler zur Desinfektion

Immer höhere Ansprüche und Anforderungen bei der Desinfektion von Trinkwasserleitungen und Rohrleitungsteilen führen zu immer neueren Erkenntnissen. So hat sich der Kaltvernebler „OxyNebler“ als besonders geeignet erwiesen, um genau dieser Problematik entgegenzuwirken. Zusammen mit unseren Desinfektionsprodukten werden hervorragende Ergebnisse erzielt. Die gründliche Desinfektion von Rohrleitungsteilen per Hand ist sehr zeitintensiv und außerdem schwer durchführbar. Dies kommt besonders zum Tragen, wenn bei der Neuverlegung von Trinkwasserleitungen sowie bei der Aufhebung von Störungen sich diese Einbindungen immer wieder als Schwachstellen in Bezug auf Qualitätssicherung darstellen.

Mit dem Kaltvernebler „OxyNebler“ in Verbindung mit unseren Produkten stellen diese Schwachpunkte kein Problem mehr dar. Mit der Hochleistungsturbine wird ein kräftiger Luftstrom erzeugt, der über drei Vernebelungsdüsen die Desinfektionslösung in feinste Aerosole zerstäubt. Das Aerosol setzt sich beim Vernebeln langsam auf die Oberflächen ab und erreicht dank der feinen Tröpfchengröße auch schwer erreichbare Stellen, wodurch eine schnelle und einfache Oberflächendesinfektion erzielt wird. Der Kaltvernebler „OxyNebler“ erreicht eine Sprühweite von ca. 7–12 Metern.



Technische Daten:

Maße:	L 330mm x B 203mm x H 356mm
Gewicht:	3 kg (leer)
Inhalt des Tanks:	ca. 4 Liter
Motor:	210-250 V, 3.4 A, 50/60 Hz, 20 000 U/Min
Durchflussleistung:	0–16 Liter/Stunde (regelbar low/med/high)
Nebelwurfweite:	ca. 7–12 m (je nach Tröpfchengröße)
Tröpfchengröße:	7–30 µm



TRINKWASSER

Ohrdrufener SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

FLORAN Desinfektionsspray P2 / FLORAN Oxix

Einfaches und anwenderfreundliches Desinfektionsspray, konzipiert zur schnellen mobilen Desinfektion für Standrohre, Wasserzähler, Hydranten oder vor Einbau von Formteilen oder Fittings, sogar für Rohrteile und Ausrüstungsgegenstände. Ohne großes Ansetzen oder Mischen. Unser P2-Spray arbeitet auf Basis von Wasserstoffperoxid und trocknet rückstandsfrei.

Liefergebilde:

500 ml Sprühflasche/10 kg-Nachfüllkanister

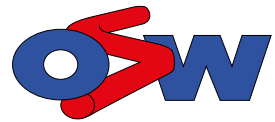


TRINKWASSER

Ohrdrufener SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI DE

Kontakt



Ohrdrufer SchlauchWeberei
Eschbach GmbH

Herrenhöfer Landstraße 2 · 99885 Ohrdruf
Telefon: +49 (0) 3624 3714-0 · Telefax: +49 (0) 3624 3714-30
E-Mail: info@osw-eschbach.de · osw-eschbach.de

Ihre Ansprechpartner:



Herr Tobias Schmidt
Telefon: (+49) 3624-3714-14
tobias.schmidt@osw-eschbach.de



Frau Beatrice Breithaupt
Telefon: (+49) 3624-3714-19
beatrice.breithaupt@osw-eschbach.de



Herr Erik Wildner
Telefon: (+49) 3624-3714-12
erik.wildner@osw-eschbach.de



Herr Kai Manitz
Telefon: (+49) 3624-3714-16
kai.manitz@osw-eschbach.de



Frau Claudia Dietsch
Telefon: (+49) 3624-3714-13
claudia.dietsch@osw-eschbach.de

TRINKWASSER

Ohrdrufer SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Produktkataloge



Bei Bedarf senden wir Ihnen auch gerne unsere Produktkataloge im Bereich FEUERWEHR sowie im Bereich INDUSTRIE als Handexemplar zu.

TRINKWASSER

Ohrdruffer SchlauchWeberei Eschbach GmbH

DIE
SCHLAUCH
WEBEREI **DE**

Trinkwasserschläuche mit Zulassung nach KTW, DVGW und WRAS

Die hohen gesetzlichen Anforderungen an unser Trinkwasser setzen wir bei der Herstellung unserer Schläuche sorgfältig um und erfüllen sämtliche Normen und Vorschriften. Wichtig bei Trinkwasserschläuchen ist neben den geeigneten Materialien auch die einfache Reinigungsmöglichkeit. Ob Sie unsere Schläuche für die allgemeine Trinkwasser- oder für die Notversorgung verwenden – Sie sind immer auf der sicheren Seite!



**Ohrdrufer SchlauchWeberei
Eschbach GmbH**

Herrenhöfer Landstraße 2
99885 Ohrdruf
Telefon: +49 (0) 3624 3714-0
Telefax: +49 (0) 3624 3714-30
E-Mail: info@osw-eschbach.de
osw-eschbach.de



DIE
**SCHLAUCH
WEBEREI** **DE**